

# Zehn Jahre erfolgreiche Stiftungsarbeit MainPost 24.02.2017

## Jürgen Kirchner gibt seine Aufgabe im Vorstand der Bürgerstiftung Würzburg an Lothar Wegener weiter

**WÜRZBURG** (mr) Als Jürgen Kirchner, Notar a.D., im Jahr 2007 gefragt wurde, ob er Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Stiftungsvorstand der neugegründeten Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung hätte, hat er spontan „Ja“ gesagt.

Seither hat Kirchner mit großem Engagement und Fachwissen die Bürgerstiftung in den vergangenen zehn Jahren begleitet und vorangebracht, berichtet die Stiftung. Mit einer Ergebnisbilanz, die sich sehen lassen kann: Stiftungskapital von 500 000 Euro im Jahr 2006 auf über drei Millionen Euro erweitert, mehr als 100 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 400 000 Euro gefördert, ehrenamtliche Engagements mit dem Sonderpreis bei der Aktion „Zeichen setzen“ gefördert, drei



Stabwechsel im Vorstand der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung: (von links) Joachim Erhard, Rainer Wiederer, der neue Stiftungsvorstand Lothar Wegener, Jürgen Kirchner und Kuratoriumsvorsitzender Norbert Wagner.

FOTO: BÜRGERSTIFTUNG

Unterstützungen gebildet, die von der Bürgerstiftung verwaltet werden, und im Jahr 2016 den ersten Würzburger Bildungsfonds „Mehr Chancen für Kinder hier in Würzburg und in der Region“ gegründet.

Kirchners Mandat endete satzungsgemäß zum 31. Dezember. Nun bedankten sich die Gremienmitglieder in einer kleinen Feierstunde bei ihrem Stiftungsvorstand und verabschiedeten ihn aus dem aktiven Dienst der Stiftungsarbeit. Kuratoriumsvorsitzender Norbert Wagner überreichte Kirchner ein Fotobuch mit Erinnerungen an zehn Jahre erfolgreiche Stiftungsarbeit.

Das Gremium begrüßte gleichzeitig Lothar Wegener, Fachanwalt für Erbrecht, als neuen Stiftungsvorstand in seinen Reihen.